



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Alios Rainer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Januar 2023
Frage Nr. 1/437

Berlin, 03.02.2023

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

Frage:

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung im Januar 2023 die Preisdifferenz pro Kilowattstunde zwischen dem Strom, den Frankreich gegenwärtig aus der Bundesrepublik Deutschland importiert und dem Strom, den Deutschland aus Frankreich importiert?

Antwort:

Stromimporte und -exporte sind ein wichtiger Bestandteil des Strombinnenmarktes und Deutschland profitiert stark von ihnen. Gerade mit Blick auf den Zubau der Erneuerbaren Energien ermöglicht der grenzüberschreitende Handel einen kostengünstigen, großräumigen Ausgleich von Angebot und Nachfrage.

Ist Strom in Nachbarländern günstiger einzukaufen als durch heimische Kraftwerke zu erzeugen, wird er importiert. Ist heimisch erzeugter Strom günstiger als in den Nachbarländern, wird er exportiert. Die im Rahmen der Marktkopplung ermittelten europäischen Großhandelspreise resultieren aus

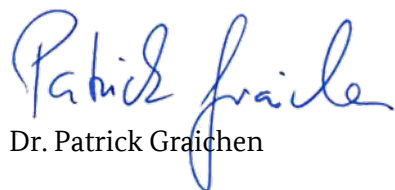
Seite 2 von 2

den zum jeweiligen Zeitpunkt unterschiedlichen relativen Erzeugungskosten. Sie enthalten unter anderem die Kosten für Brennstoffe und CO₂-Zertifikate. Die an den Ländergrenzen zur Verfügung stehenden Übertragungskapazitäten des Stromnetzes bestimmen darüber, inwieweit die Strompreise sich grenzüberschreitend angleichen.

Eine Auswertung der Handelsmengen zwischen Deutschland und Frankreich für Januar 2023 und eine Bewertung dieser Mengen mit den Preisen des vortägigen Börsenhandels (Day-ahead) für das deutsche Marktgebiet ergibt:

- Der Strompreis in Exportsituationen von Deutschland nach Frankreich betrug durchschnittlich 165 Euro je Megawattstunde.
- Der Strompreis in Importsituationen von Frankreich nach Deutschland betrug durchschnittlich 129 Euro je Megawattstunde. Resultierend daraus ergibt sich eine durchschnittliche Preisdifferenz von 36 Euro je Megawattstunde bzw. 3,6 Cent pro Kilowattstunde.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Patrick Graichen